

Zusammenfassung von der Bürgerversammlung vom 25.11.2013

Landrat entschuldigt
Bürgermeister begrüßt besonders
Pfarrer Armin Thaller
GF Hartl Georg
Kämmerin Rosmarie Starzl
Den kompletten GR – mit Dank für die gute Zusammenarbeit
Presse Marianne Fill
und die Schüler(innen) und Azubis die geehrt werden.

Bürgermeister Franz Steiglechner bedankte sich bei der Verwaltung in Polling und beim neuen Gemeindearbeiter Strasser Jakob (seine rechte Hand) und auch bei der Raiffeisenbank für die Anlaufstelle überall ein sehr gutes Verhältnis.

Ein großes Dankeschön gilt der Freiwilligen Feuerwehr und den Kommandanten und Verantwortlichen. Es wird alles im Ehrenamt durchgeführt mit vielen Stunden im Einsatz.

Besonderer Dank gilt dem Toni Wolf dem Lippacher Markus und Hartmann Lukas von der Jugendfeuerwehr. Heuer war die Jugendfeuerwehr bei der Olympiade in Frankreich mit einem Platz im ersten Drittel. Es war für alle ein tolles Erlebnis und der Dank gilt auch den Eltern, dass sie die ihre Kinder/Jugendliche mitfahren lassen.

Den Ortsvereinen widmet der Bürgermeister einen herzlichen Dank für die riesige Jugendarbeit. Wo anders muss Geld dafür ausgegeben werden „das brauchst bei uns nicht weil die Vereine alles machen“.

Heuer gabs auch wieder ein Ferienprogramm. Herzlichen Dank an Meier Annerl, dem Kaltner Ferdinand und viele verschiedene Helfer. Es wurde dabei u.a. eine Bäckerei besucht und Brezen gebacken – ein super Erlebnis für die Kinder. Ein Tag wurde auch auf dem Bauernhof beim Donislreiter verbracht und dort hat es den Kindern auch recht gut gefallen. Der Besuch der Allianz-Arena – war nach Aussagen eines Teilnehmers der „Supergau“. Der Gartenbauverein hat noch das Kräuterbuschnbinden beim Schmiedlehner organisiert. Ein herzliches vergelts Gott allen.

Aktivitäten aus Seite der Gemeinde:

Abwassererweiterung im Außenbereich: Der Binderplatz, Am Sportplatz, beim Zauner und beim Leitl wurden am Kanal geschlossen. Die Kosten belaufen sich auf rund 420 TEUR aber 70 % Zuschuss kommen zurück.

Ein sehr wichtige Punkt war auch die Baugrundaussweisung: 31 Parzellen stehen zum Verkauf. Zur Zeit läuft die Ausschreibung für die Erschließungsarbeiten. Die Angebotseröffnung findet am 3.12.13 statt und bei der GR-Sitzung am 04.12. werden die Arbeiten dann vergeben.

Sobald die Witterung es erlaubt wird nach dem hoffentlich nicht zu langen Winter mit den Arbeiten angefangen. Ab 01.August 2014 sollen die ersten mit Bau beginnen können. Die Starkstromleitung muss noch verlegt werden. Die Zusage von E.ON liegt auch schon vor. Das Architekturbüro Beringer plant alles bisher zur besten Zufriedenheit.

Einige Zahlen:

Einwohnerzahl 30.06.13 834 Einwohner

Geburten 4

Eheschließung 2 davon 1 in Onk

Scheidungen 2

Sterbefälle 9

Bauanträge 7

GR-Sitzungen 6

Finanzen: Siehe beigegefügte Übersicht - Finanzbericht

Rücklagen zum 31.12.12: 1,5 Mio Euro

Bürgermeister Steiglechner verlas ein Schreiben von Michael Tress über die geplante Gruppe für Angehörige von Demenzkranken.

Auch in eigener Sache hatte Bürgermeister Steiglechner etwas zu sagen: Wie schon allgemein bekannt ist kandidiert er bei der Wahl im März nächsten Jahres nicht mehr. Er hat ein Alter erreicht und kann jetzt nicht mehr weitere 6 Jahre so weiter machen. Er will noch etliche Jahre in Ruhe seinen Ruhestand mit seiner Frau und Familie genießen können.

In den letzten 12 Jahren wurde Einiges bewegt. Die Teerung der Hofzufahrten, die Kanalerweiterung, die Ausweisung vom Baugebiet war ihm ein besonders Anliegen. „Wenn wir keine Möglichkeiten für Bauland schaffen dann sterben wir aus“. Es hat zwar viel Verhandlungszeit beansprucht aber schließlich hat es doch geklappt. Die 12 Bürgerversammlung ist für ihn die letzte Bürgerversammlung als Bürgermeister..

Für besondere schulische Leistung wurden geehrt:

Baumgartner Christine, Grünbacher Str.9 Ausbildung Bankkauffrau Berufsschule Note 1,7

Emehrer Michael, Oberwenger, Ausbildung zum Werkzeugmechaniker, Berufsschule Traunstein Note 1,66

Heidenecker Ronja, Aign, Ausbildung zur Sozialversicherungangestellten Berufsschule München Note 1,13

Linner Karina , Weiterbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin für den OP-Dienst, Bildungszentrum Kreisklinik Altötting Note 1,0

Linner Martin, Ringstr. Ausbildung zum Feinwerkmechaniker AÖ Note 1,3

Putzhammer Anna, Ausbildung zur Fachkraft für Hauswirtschaft, in Salzburg Note 1,8

Rappensperger Stephan , Mittlere Reife - Realschule Waldkraiburg Note 1,9

Weindl Roland Ahornstr., Allgemeine Hochschulreife, Gymnasium Waldkraiburg Note 1,6

Hinweis:

Den Winterdienst verstärkt heuer die Firma vom Reißaus Matthias. Es ist ein Schneepflug und ein Streugerät vorhanden.

Wortmeldungen:

Zum Thema Bürgermeisterkandidaten und Wahlen zum Gemeinderat:

GR Steiglechner ist erstaunt darüber, dass jetzt nur eine gemeinsame Liste und nur ein Termin für eine Aufstellungsversammlung stattfinden soll obwohl bekannt ist, dass zwei Bürgermeisterkandidaten vorhanden sind. „Wir brauchen eine zweite Liste“.

Am 3.12. soll diese eine Aufstellungsversammlung stattfinden – da hat aber die Kandidatin Annerl Meier nicht Zeit weil sie zur Arbeit muss.

Eibl Martin ist der Meinung, dass eine Gemeinschaftsliste reichen muss und dass eine Kampfabstimmung richtig wäre. Es sind zwei Kandidaten da. Meier Anna und Rupert Staudhammer.

Wer bei der Aufstellungsversammlung die meisten Stimmen bekommt steht als Bürgermeisterkandidat dann auf der Liste. Bei der Wahl kann man ja auch einen Namen dazu schreiben wenn man meint denjenigen nicht wählen zu wollen, der dann auf dem Stimmzettel ganz oben steht.

Eibl vertritt vehement seine Meinung, dass ein Kampfabstimmung richtig wäre. Es müssen nur

genügend Leute zur Versammlung kommen. Der Termin 3.12.13 steht fest. Falls es zu einer zweiten Liste kommt wird er das aber auch akzeptiert.

Schwarz Johann: Zwei Listen sind unbedingt vorzuziehen. Es kann nicht sein, dass eine Gaststube voller Leute die Wahl entscheiden.

Eibl: Die Wählergemeinschaft Oberneukirchen kommt jedenfalls nächste Woche zusammen und dann wird am 09.12. die zweite Versammlung sein.

Mayerhofer Matthias: Wer kandidiert von den bisherigen GR nicht mehr:
Steiglechner Alois, Meindl Matthias und Kaltner Ferdinand.

Bruckmaier Josef versteht nicht, warum alle so stur sind und alle so geheimnisvoll tun (da meint er den Bürgermeister und Staudhammer Rupert) hat er doch noch letzten Sonntag die Aussage bekommen, dass „es offiziell keinen zweiten Bürgermeisterkandidaten gibt“.

Martin Eibl reagiert sehr sauer und aufgeregt weil er gutmütiger Weise zugesagt hat den Posten zur Leitung der Aufstellungsversammlung anzunehmen und jetzt wird entgegen seiner Meinung eine zweite Liste und eine zweite Versammlung angestrebt.

Staudhammer Rupert meint nur: „heute ist Bürgerversammlung und keine Wahlversammlung.“

Staudhammer richtete noch ein paar Worte zum Ausscheiden von Franz Steiglechner als Bürgermeister an die Versammlung: Franz hat 12 Bürgermeisterjahre hinter sich. „Man wird nicht an seinen Worten gemessen sondern an seinen Taten“. Franz hat nicht große Reden geschwungen hat aber trotzdem viel für Oberneukirchen bewegt. Im Namen vom GR und stellvertretend für Oberneukirchen spricht er einen herzlichen Dank aus. Dem Franz sein Wort ist nicht zweitrangig gewesen. Für die Gemeinde Oberneukirchen konnte immer eine realistische Lösung gefunden werden. Für die restliche Amtszeit wünscht Staudhammer dem Franz viel Gesundheit und auch für hernach. Die Gemeinde steht auf gesunden Beinen und es ist für jeden Nachfolger ein gutes Weitermachen möglich.

Nach diesen Worten beschloss Bürgermeister Steiglechner die Bürgerversammlung.